



Tagesschule Attiswil

Betriebskonzept

(ersetzt das erste Betriebskonzept vom 1. November 2010)

Inhalt	Seite 2
Allgemeiner Teil	Seite 3
Organisatorisches Konzept	Seite 5
Pädagogisches Konzept	Seite 9

Inhalt

Allgemeiner Teil	3
Einleitung	3
Die Tagesschule	3
Angebot	4
Organisatorisches Konzept	5
Trägerschaft	5
Aufsichtsbehörde	5
Tagesschulleitung	5
Personal	6
Tages- und Wochenablauf	6
Betreuungsplätze und Betreuungseinheiten	6
Gebühren	6
Bedarfsabklärung	7
Zulassung, An- + Abmeldung	7
Absenzen und Ausschluss	7
Standort und Räumlichkeiten	8
Öffentlichkeitsarbeit	8
Pädagogisches Konzept	9
Leitgedanken	9
Zusammenarbeit	9
Regeln	9
Räumlichkeiten und Einrichtung	10
Modul 1: Frühbetreuung	10
Modul 2: Mittagstisch mit Mittagsbetreuung und Aufgabenbetreuung	10
Modul 3 und 4: Nachmittagsbetreuung mit integrierter Aufgabenbetreuung	11

Allgemeiner Teil

Einleitung

Die Tagesschule
Angebot

Einleitung

Allgemeine Gedanken zur Tagesschule

Die Gesellschaft und die Familienstrukturen haben sich in den letzten Jahrzehnten deutlich gewandelt. Dieser Wandel betrifft den gesamten Lebens-, Arbeits- und Wohnbereich. Der Anteil der Familien, bei welchen beide Partner erwerbstätig sind und die Zahl der alleinerziehenden Eltern nehmen zu. Die Forderung nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in weiten Kreisen unserer Gesellschaft unbestritten.

Die Schule ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Sie muss auf den Wandel und die damit verbundenen Bedürfnisse reagieren und offen sein für Entwicklungen. Die Tagesschule ist eine notwendige Verbindung von öffentlicher Schule und Betreuung. Sie erweitert den pädagogischen Auftrag durch ein qualitativ gutes, familienergänzendes Betreuungsangebot.

Die Schule, die Tagesschule und weitere Betreuungsangebote sollen sich gegenseitig ergänzen. Die Tagesschulangebote tragen zur Erfüllung der Aufgaben der Volksschule bei.

Die Tagesschule

Zweck und Ziele der Tagesschule

Die Tagesschule Attiswil ist ein freiwilliges und familienergänzendes Betreuungsangebot. Sie betreut Kindergarten- und Schulkinder bis zur 9. Klasse ausserhalb der obligatorischen Unterrichtszeit. Sie steht allen Kindern und Jugendlichen mit Wohnsitz in der Gemeinde Attiswil offen. Es werden auch Kinder und Jugendliche anderer Gemeinden aufgenommen. Das Angebot finanziert sich durch Elternbeiträge, Beiträge von Bund, Kanton und der Gemeinde Attiswil.

- Die Tagesschulangebote sind pädagogisch ausgerichtet, sie unterstützen den Bildungsauftrag der Schule, indem sie eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder und Jugendlichen angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung bieten.
- Sie tragen bei zur Unterstützung der Eltern bei der Verbindung von Beruf und Familie.
- Sie erleichtern und fördern soziale Kontakte zwischen den Kindern und Jugendlichen.
- Sie bieten den Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, sich in einem betreuten Rahmen in grösseren und altersdurchmischten Gruppen zu bewegen. Die Kinder und Jugendlichen lernen dabei, sich ausserhalb der Klasse einzugliedern, auf andere Kinder einzugehen und Rücksicht zu nehmen. Die Förderung der sozialen und persönlichen Kompetenz steht im Zentrum.
- Sie fördern die Integration und leisten einen Beitrag an die Gewaltprävention.

- Sie tragen zur Chancengleichheit und zur Gesundheitsförderung bei.
- Sie erweitern den Lern- und Erfahrungsort Schule.

Angebot

Tagesschulmodule

Tagesschulangebote können aus einzelnen Teilen mit verschiedenen Inhalten bestehen.

Die Tagesschule bleibt während den Ferienwochen und an Feiertagen geschlossen (gemäss Ferienplan der Primarschule Attiswil). Über zusätzliche Schliessstage (z.B. schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen) informiert die Tagesschulleitung frühzeitig.

Modul 1: Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn

Das Modul bietet die Möglichkeit für ein Frühstück und eine Betreuung vor den offiziellen Blockzeiten der Schule.

Modul 2: Mittagstisch mit Mittagsbetreuung

Das Modul bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum gemeinsamen, abwechslungsreichen und gesunden Essen. Nach dem Essen sind die Kinder und Jugendlichen betreut, dies bis zum Unterrichtsbeginn am Nachmittag oder bis zum Beginn der Nachmittagsbetreuung. Das Modul bietet den Kindern und Jugendlichen ebenfalls die Möglichkeit zum betreuten Erledigen der Hausaufgaben.

Modul 3 und 4: Nachmittagsbetreuung mit integrierter Aufgabenbetreuung

Das Modul umfasst die Betreuung der Kinder und Jugendlichen nach dem Unterricht oder an schulfreien Nachmittagen.

Das Modul bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum betreuten Erledigen der Hausaufgaben und zu freien und gestalteten Aktivitäten.

Organisatorisches Konzept

Trägerschaft

Aufsichtsbehörde

Tagesschulleitung

Personal

Tages- und Wochenablauf

Betreuungsplätze und Betreuungseinheiten

Gebühren

Bedarfsabklärung

Zulassung, An- und Abmeldung

Absenzen und Ausschluss

Standort und Räumlichkeiten

Öffentlichkeitsarbeit

Trägerschaft

Die Einwohnergemeinde Attiswil ist Trägerin der Tagesschule.

Aufsichtsbehörde

Die Schulkommission übt die Aufsicht über die Tagesschule aus. Die Schulkommission stellt die Tagesschulleitung an. Sie stellt in Zusammenarbeit mit der Tagesschulleitung das weitere Personal an. Zudem ist die Schulkommission zuständig für die Auslastung der Tagesschule, für Ausschlüsse und, gemeinsam mit der Tagesschulleitung und dem Finanzverwalter der Gemeinde, für die Budgeterstellung. Die Schulkommission ist zuständig für das Pflichtenheft der Tagesschulleitung. Einem Mitglied der Schulkommission wird das Ressort Tagesschule zugeteilt.

Tagesschulleitung

Die Tagesschulleitung ist zuständig für die operative und pädagogische Führung der Tagesschule. Sie ist zuständig für die Ausarbeitung und Umsetzung des Betreuungsangebots unter Berücksichtigung der kantonalen und kommunalen Vorgaben. Sie nimmt die Personalführung wahr und erstellt die Stellenbeschriebe für das übrige Personal. Ihre Rechte und Pflichten werden durch die Aufsichtsbehörde in einem Pflichtenheft umschrieben.

Personal

Zurzeit wird die Tagesschule Attiswil mit tiefem pädagogischen Anspruch geführt. Die Mehrheit der anwesenden Betreuungspersonen verfügt nicht über eine pädagogische Grundausbildung. Alle Betreuungspersonen besitzen die notwendige Eignung und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und zeigen die Bereitschaft, geeignete Weiterbildungen zu absolvieren. Die Tagesschulleitung ist pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildet.

Mitarbeitende in Tagesstrukturen sind wichtige Bezugspersonen, welche die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. Zudem sind sie wichtige Partner/innen in der Zusammenarbeit mit internen und externen Fachpersonen, der Schule, den Behörden sowie mit den Eltern.

Tages- und Wochenablauf

Betreuungsplätze und Betreuungseinheiten

Tages- und Wochenablauf

Module	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Modul 1 07.00 – 08.10 mit Frühstück	1.66 Betreuungs- stunden	1.66 Betreuungs- stunden	1.66 Betreuungs- stunden	1.66 Betreuungs- stunden	1.66 Betreuungs- stunden
08.10 – 11.45	Schulunterricht	Schulunterricht	Schulunterricht	Schulunterricht	Schulunterricht
Modul 2 11.45 – 13.45 mit Mittagessen	2.00 Betreuungs- stunden	2.00 Betreuungs- stunden	2.00 Betreuungs- stunden	2.00 Betreuungs- stunden	2.00 Betreuungs- stunden
Modul 3 13.45 – 15.20	1.58 Betreuungs- stunden	1.58 Betreuungs- stunden	1.58 Betreuungs- stunden	1.58 Betreuungs- stunden	1.58 Betreuungs- stunden
Modul 4 15.20 – 18.00* mit Zvieri	1.66 und 1.00 Betreuungs- stunden (2.66)	1.66 und 1.00 Betreuungs- stunden (2.66)	1.66 und 1.00 Betreuungs- stunden (2.66)	1.66 und 1.00 Betreuungs- stunden (2.66)	1.66 und 1.00 Betreuungs- stunden (2.66)

* Eine halbe Betreuungseinheit ist möglich, wenn Stundenplan oder ausserschulische Tätigkeiten es erfordern.

Die einzelnen Betreuungseinheiten werden durchgeführt, wenn mindestens zehn Kinder und Jugendliche angemeldet sind. Die Schulkommission kann bei einer kleineren Anzahl von Teilnehmenden einzelne Betreuungseinheiten bewilligen.

Gebühren

Der Besuch der Tagesschule ist gebührenpflichtig. Die Tarife richten sich nach der kantonalen [Tagesschulverordnung](#) und werden jährlich angepasst. Der aktuelle Ansatz ist auf der Seite der Erziehungsdirektion/Tagesschulen/[Elterngebühren](#) zu finden. Derzeit wird der Ansatz für das Tagesschulangebot mit tiefem pädagogischen Anspruch verrechnet.

Sie werden bemessen nach

- a dem Einkommen und Vermögen der obhutsberechtigten Person/en,
- b der Haushaltsgrösse,
- c der Betreuungsdauer und
- d den Normkosten.

Die Gebühren werden von der Finanzverwaltung Attiswil vierteljährlich in Rechnung gestellt. Die Eltern haben das massgebende Einkommen nachzuweisen und füllen deshalb einmal jährlich bei der Anmeldung oder bei Schuljahresbeginn eine Lohndeklaration aus. Die Finanzverwaltung kann von den Eltern Belege einfordern. Es ist möglich, die Einkommens- und Vermögensverhältnisse nicht offen zu legen. In diesem Fall wird der Maximaltarif berechnet.

Bei Abwesenheiten des Kindes wegen Krankheit oder Unfall, die länger als zwei Wochen dauern (Arztzeugnis), wird der Elternbeitrag um 50 % reduziert. Vorübergehende Abmeldungen (z.B. durch schulische Anlässe) haben keine Reduktion des Elternbeitrags zur Folge.

Das Mittagessen wird fakturiert und kostet pro Kind bzw. Jugendlichen pauschal 10 Franken, das Morgenessen 2 Franken, das Zvieri 2 Franken.

Bedarfsabklärung

Die Gemeinden haben gemäss kantonalen Vorschriften ab 1.8.2010 mindestens diejenigen Tagesschulangebote zu führen, für die eine genügende Nachfrage besteht (Anmeldung von mindestens zehn Teilnehmenden pro Modul).

Die Gemeinde führt ab April 2011 die jährliche Bedarfsabklärung durch. Eine erste Umfrage fürs Schuljahr 2010/11 wurde im Januar 2010 durchgeführt. Die Resultate dienen als Grundlage für die Aufstellung des Angebots.

Zulassung, An- und Abmeldung

Zulassung

Die Angebote stehen allen Kindern und Jugendlichen mit Wohnsitz in der Gemeinde Attiswil, unabhängig der finanziellen Möglichkeiten der Familien, offen. Es werden auch Kinder und Jugendliche anderer Gemeinden aufgenommen, sofern die Wohngemeinde das Angebot mitfinanziert.

Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung der Kinder ist obligatorisch und Sache der Eltern. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab.

Anmeldung

Die Schulkommission ist zuständig für das Anmeldeverfahren. Die Anmeldung zur Teilnahme an den Tagesschulangeboten erfolgt nach Bekanntgabe des Stundenplans der Schule bis spätestens Ende Mai verbindlich für das ganze nachfolgende Schuljahr.

Die Anmeldung hat für jedes Schuljahr neu zu erfolgen.

Die Betreuungszeiten sind fix. Über das definitive Angebot der einzelnen Einheiten entscheidet die Nachfrage. Kann ein Betreuungsangebot mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden, besteht seitens der Erziehungsberechtigten kein Anspruch auf Ersatzleistungen der Gemeinde.

Liegen bei Anmeldeschluss für einzelne Betreuungsangebote zu viele Anmeldungen vor, hat die Aufsichtsbehörde das Raumkonzept zu überprüfen. Anmeldungen können in begründeten Fällen (z.B. Zuzug nach Attiswil), sofern Platz vorhanden, auch nach dem Anmeldetermin berücksichtigt werden.

Abmeldung

Ausnahmsweise können Teilnehmende an Tagesschulangeboten per Semesterende abgemeldet werden. Ein begründeter Antrag muss bis spätestens 15. Dezember an die Tagesschulleitung gerichtet werden.

Bei einem Wegzug der Familie hat die Abmeldung mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende eines Monats an die Tagesschulleitung zu erfolgen.

Absenzen und Ausschluss

Absenzen

Die Eltern geben den Modulverantwortlichen Absenzen so früh als möglich bekannt. Abwesenheiten wegen Krankheit und Unfall, die länger als eine Woche dauern, sind zusätzlich der Tagesschulleitung zu melden. Die Betreuung kranker Kinder und Jugendlicher ist Sache der Eltern.

Ausschluss

Kinder können bei Vorliegen wichtiger Gründe vom Besuch der Tagesschule ausgeschlossen werden (gemäss Artikel 28 Volksschulgesetz). Wichtige Gründe bilden namentlich erhebliche disziplinarische Probleme.

Standort und Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten der Tagesschule befinden sich im Gebäude der Mehrzweckhalle im ersten Stock (ehem. Hauswartwohnung) an der Dorfstrasse 14 innerhalb der Schulanlage.

Es stehen 1 Wohnküche mit Esstisch 21 m², 1 Aufenthaltsraum mit Gang zu 33 bzw. 15 m², 2 Ruheräume à je 18 m², 1 WC mit Bad à 5 m² sowie 1 Balkon (absturzgesichert) à 25 m² zur Verfügung. Wenn nötig kann das „Einsteinzimmer im Schulhaus für das Modul 2 ebenfalls benützt werden. Zudem können am Nachmittag auch die Aussenanlagen der Primarschule (Rasen- und Sportanlage) unter Aufsicht benutzt werden.

Alle Räumlichkeiten entsprechen den Brandschutz-, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Leitung der Tagesschule bestimmt, welche Informationen wann, wo und wie veröffentlicht werden.

Pädagogisches Konzept

Leitgedanken

Zusammenarbeit

Regeln

Räumlichkeiten und Einrichtung

Modul 1: Frühbetreuung

Modul 2: Mittagstisch und Mittagsbetreuung

Modul 3 und 4: Nachmittagsbetreuung mit integrierter Aufgabenbetreuung

Leitgedanken

Die Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in Ergänzung zu Familie und Schule steht im Zentrum der Tagesschule. Im Leitbild der Tagesschule sind diese Leitgedanken, die Ziele und die Ausgestaltung der Tagesschule weiter ausgeführt.

Zusammenarbeit

Voraussetzung für eine gute Qualität der Tagesschule ist eine konstruktive und engagierte Zusammenarbeit im Betreuungsteam. In regelmässigen Gruppensitzungen besprechen und konkretisieren die Mitarbeitenden das Angebot und setzen sich entsprechende Ziele.

Die Mitarbeitenden pflegen eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern, das ist die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Elterninformation und Austausch

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Betreuungspersonen der Tagesschule bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit in der Tagesschule.

Tauchen Probleme oder Fragen auf, ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme wichtig. Wir setzen voraus, dass beide Seiten sich gegenseitig respektieren und akzeptieren. Mindestens ein Mal pro Jahr werden die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die an einem oder mehreren Modulen der Tagesschule teilnehmen, durch die Tagesschulleitung schriftlich kontaktiert und es wird ihnen die Möglichkeit zu einer Rückmeldung gegeben.

Die Tagesschulleitung pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der Primarstufe / Kindergarten und der Sekundarstufe 1.

Regeln

Die Tagesschulleitung ist dafür zuständig, dass für die verschiedenen Angebote klare und einfache Regeln aufgestellt und an die Teilnehmenden und ihre Eltern kommuniziert werden. Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu vereinfachen. Ihre Einhaltung soll kontrollierbar sein und konsequent durchgesetzt werden.

Räumlichkeiten und Einrichtung

Die Räumlichkeiten sollen den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entsprechen. In der Tagesschule gibt es unterschiedliche Bereiche für Aktivitäten und Ruhe. Die Räume sind hell, wohnlich und freundlich und verfügen über eine zweckdienliche Anordnung und Einrichtung.

Tagesschulangebote finden in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen statt, deshalb ist mit mehr Lärm als im Unterricht zu rechnen. Um Konflikte zu vermeiden, sind die Räume von den Unterrichtsräumen abgegrenzt.

Es steht ausserdem ein Raum für Gespräche und die Arbeiten der Leitung zur Verfügung.

Modul 1: Frühbetreuung

Frühbetreuung

Die Kinder werden am Morgen vor den offiziellen Blockzeiten der Schule betreut.

Zeiten

07.00 bis 08.10 Uhr

Das Angebot findet statt von Montag bis Freitag.

Ausgestaltung

Die Frühbetreuung stimmt auf die Schule ein. Die Kinder und Jugendlichen nehmen gemeinsam mit der Betreuungsperson ein Frühstück ein.

Die Kinder werden betreut, aber nicht geführt.

Die Kinder werden von der Betreuungsperson rechtzeitig in die im gleichen Areal integrierte Schule geschickt oder in den Kindergarten begleitet (200 m Weg).

Gruppengrösse und Personalbedarf

Grundsätzlich: 1 Person, ab 11: 2 Personen, ab 21: 3 Personen, usw.

Raumbedarf

Wohnküche mit Esstisch und Küchenzeile, ein Raum für Spiel und Beschäftigung. Ein Ruheraum mit Rückzugsmöglichkeiten und ein Raum mit Arbeitsplätzen. WC und Waschgelegenheit.

Modul 2: Mittagstisch mit Mittagsbetreuung und Aufgabenbetreuung

Mittagstisch und Mittagsbetreuung

Die Kinder werden am Mittag verpflegt.

In der Zeit zwischen den Mahlzeiten und dem Schulbeginn am Nachmittag werden die Kinder und Jugendlichen betreut.

Zeiten

11.45 bis 13.45 Uhr

Das Angebot besteht von Montag bis Freitag.

Ausgestaltung

Es ist möglich, sich in kurzer Zeit zu verpflegen, so dass Wahlfächer, die über den Mittag stattfinden, besucht werden können.

Kinder helfen beim Auftischen, Abräumen, Abwaschen und Abtrocknen.

Der Mittagstisch bietet eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Die Mahlzeiten werden extern zubereitet. Diese Zusammenarbeit wird vertraglich geregelt.

Das Merkblatt „Verpflegung an Tagesschulen – Leitlinien zur Lebensmittelsicherheit“ der Erziehungsdirektion Bern wird beachtet.

Auf Vegetarier und Ernährungsgrundsätze anderer Religionen wird Rücksicht genommen.

Nach dem Essen stehen Angebote zur Verfügung, welche die Kinder individuell nutzen können (z. Bsp. lesen, zeichnen, spielen etc.). Dabei werden sie betreut aber nicht geleitet. Das Modul bietet den Kindern und Jugendlichen ebenfalls die Möglichkeit zum betreuten Erledigen der Hausaufgaben.

Gruppengrösse und Personalbedarf

Grundsätzlich: 1 Person, ab 11: 2 Personen, ab 21: 3 Personen, usw.

Raumbedarf

Wohnküche mit Esstisch und Küche

WC und Waschgelegenheit

Ein Raum für Spiel und Beschäftigung

Ein Ruheraum mit Rückzugsmöglichkeiten und ein Raum mit Arbeitsplätzen

Aussenanlage (abgegrenzter Platz mit Spielmöglichkeiten)

Modul 3 und 4: Nachmittagsbetreuung mit integrierter Aufgabenbetreuung

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung schliesst an schulfreien Nachmittagen an die Mittagsbetreuung an. Weiter umfasst sie die Betreuung der Kinder und Jugendlichen nach dem Unterricht. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, die Hausaufgaben in Anwesenheit einer Lehrperson zu erledigen.

Zeiten

Modul 3: 13.40 bis 15.20 Uhr; Modul 4 gliedert in Block II: 15.20 Uhr bis 16.30 Uhr; Block III: 16.30 bis 18.00 Uhr. Das Angebot besteht von Montag bis Freitag.

Ausgestaltung

Das Modul bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum betreuten Erledigen der Hausaufgaben und zu freien und gestalteten Aktivitäten.

Es bietet Angebote zu freiem und gestaltetem Spiel, Gestalten, Lesen, zu Ruhe und Nichtstun, zum Bewegen in Innen- und Aussenräumen.

Dabei werden die Teilnehmenden betreut aber nicht geleitet.

Eine Zwischenverpflegung wird angeboten. Für ausserschulische Verpflichtungen (Musik-, Sportunterricht, etc.) können Spezialabmachungen getroffen werden.

Gruppengrösse und Personalbedarf

Grundsätzlich: 1 Person bis zu 10 Kindern, ab 11 Kinder: 2 Personen, ab 21 Kinder: 3 Personen, usw.

Raumbedarf und Mobiliar

Gleicher Standort wie bei der Mittagsbetreuung

Ein Raum für Spiel und Beschäftigung mit Küche und Essgelegenheit

Ein Ruheraum mit Rückzugsmöglichkeiten und ein Raum mit Arbeitsplätzen

Aussenanlage (abgegrenzter Platz mit Spielmöglichkeiten)

WC und Waschgelegenheit